

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
eGENTIC GmbH Sulzbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	21.01.2021

### eGENTIC GmbH

#### Sulzbach

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

#### Lagebericht

##### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die EGENTIC GmbH – im Jahre 2000 gegründet – ist seit 2001 als Anbieter von Adressdaten mit Werbeeinverständnis tätig. Unsere Hauptaktivitäten sind die Entwicklung, der Betrieb und die Vermarktung von kostenlosen Gewinnspielen zur Generierung von Datensätzen von Endverbrauchern mit Werbeeinverständnis. Die Haupteinnahmequelle des Unternehmens ist der Verkauf von Datensätzen von Endverbraucher an Geschäftskunden für Direktmarketingzwecke.

Die Gesellschaft hat diverse Beteiligungen und Tochtergesellschaften. Zur Effizienzsteigerung innerhalb der EGENTIC Gruppe werden bestimmte administrative Tätigkeiten zentral durch die EGENTIC GmbH gesteuert.

Die wesentlichen Größen, die wir zur Steuerung des Unternehmens nutzen, sind vertriebspezifische Kennzahlen und finanzwirtschaftliche Daten. Diese werden fortlaufend erhoben.

##### 1.1. Marketingbezogene Kennzahlen

Die Anzahl der neuen Datensätze wird maßgeblich durch die Art und Weise der von uns initiierten Marketingmaßnahmen beeinflusst. Wichtigste Kennzahl in diesem Zusammenhang ist der Einkaufspreis pro generierten Datensatz. Weitere relevante Kennzahlen befassen sich mit der Qualität der Adressen insbesondere bzgl. der Herkunft der Adressen

##### 1.2. Vertriebspezifische Kennzahlen

Die Vertriebssteuerung erfolgt anhand umsatz-, ertrags- und mitarbeiterbezogener Key Performance Indikatoren. Das soll sicherstellen, dass sowohl die Arbeit mit Bestandskunden als auch die Neukundengewinnung nachhaltig erfolgt. Zur besseren Erreichung der Zielvorgaben wurde ein Performance Management System eingeführt.

##### 1.3. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Wir steuern unser Unternehmen über die bekannten betriebswirtschaftlichen Instrumente.

##### 1.4. Branchenentwicklung

Der Markt für Datengewinnung ist ein internationaler Markt, dessen Entwicklungsdynamik in 2019 sich reduziert hat.

Die wesentlichen Trends des kommenden Jahres sehen wir wie folgt:

- Die Nachfrage nach Daten hält an. Es ist ein Druck auf Preise spürbar.
- Anfang 2019 wurde die eGENTIC GmbH mit dem ePrivacy EU Siegel zertifiziert.
- Die Verlängerung Zertifizierung mit dem ePrivacy EU Siegel findet Ende 2020 statt.
- Der Bereich Compliance steigt stetig weiter an.

##### 1.5. Produktportfolio

Das Jahr 2019 war vom Ausbau der Kernmärkte geprägt sowie in der internen Optimierung der Produkte. Eine neue Abteilung für Innovation und Produktmanagement wurde aufgesetzt. Die Abteilung wurde etabliert und wurde in eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung weiterentwickelt.

##### 1.6. Positionierung

Wir positionieren uns weiterhin konsequent im Segment der Datengenerierung als Premium-Anbieter. Der Fokus auf die Qualität und Performance der Daten wird verstärkt.

**1.7. Wettbewerber**

Trotz der hervorragenden Marktentwicklung ist es nur wenigen Unternehmen gelungen, sich erfolgreich in den großen europäischen Märkten zu positionieren. Dennoch ist in diesem sehr beweglichen Markt jederzeit damit zu rechnen, dass neue Wettbewerber entstehen und bestehende Wettbewerber z.B. im Rahmen von Konsolidierungsprozessen den Markt verlassen.

**2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage****2.1. Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind zum Vorjahr um ca. 10% gesunken.

Die Personalkosten sind um 3,8% gesunken. Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter hat sich nicht verändert.

**2.2. Vermögens- und Finanzlage**

Wir haben im Jahr 2019 einen wesentlichen Teil unserer Investitionen in die Verbesserung unserer Software investiert um weiter die Qualität der Daten zu verbessern.

Die Beteiligungsstruktur hat sich geringfügig verändert. Eine 100% Tochtergesellschaft wurde verkauft, sowie eine weitere verschmolzen.

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 76,85% (Vorjahr: 73,5%).

**3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.**

2020 steht im Zeichen der Corona-Pandemie die zu Umsatzrückgängen geführt hat.

**4. Risikobericht**

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Wir sehen keine wesentlichen Risiken im Bezug auf mögliche Zahlungsausfälle außerhalb des normalen operativen Geschäftsrisikos und Liquiditätsrisiken.

**5. Prognosebericht****5.1. Chancen****Qualität:**

Kernziel unserer Strategie ist die Konzentration auf qualitativ hochwertige Datensätze im Rahmen einer angestrebten kontinuierlichen Steigerung von Umsatz und Profitabilität. Die Konzentration auf die Qualität und Performance der Daten wurde weiterhin verstärkt.

**5.2. Risiken****Abhängigkeit von einzelnen Märkten**

Die Abhängigkeit von einzelnen Märkten wurde und wird weiterhin durch die Stärkung internationaler Märkte reduziert. Es wurde ein Performance-Management System eingeführt. Ziel ist es, durch individuelle Boni erhöhte Motivation zu erreichen.

**Regulatorische Risiken**

Die Anforderung an Compliance und der damit einhergehende deutlich erhöhte Aufwand im Vertrieb als auch in der Dokumentation verlangsamt das Geschäft.

Die Erweiterung der Produktpalette hin zu Endverbraucher Produkten in der Abteilung Forschung und Entwicklung schafft Unabhängigkeit von Märkten und Regulatoren.

**5.4. Prognose / Ausblick**

Durch die Corona Pandemie können keine langfristigen Aussagen gegeben werden.

**Sulzbach im Taunus, den 16.12.2020****Geschäftsführer****Geschäftsführer****Geschäftsführer****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	7.360.426,82	7.450.033,44
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	936.783,60	961.136,60
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	936.783,60	961.136,60
II. Sachanlagen	410.534,70	420.788,32
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	410.534,70	420.788,32
III. Finanzanlagen	6.013.108,52	6.068.108,52
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.013.108,52	6.068.108,52

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
B. Umlaufvermögen	10.819.759,55	12.257.914,66
I. Vorräte	3.000,00	22.436,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.754.023,12	10.325.704,80
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.282.536,35	1.605.672,94
2. sonstige Vermögensgegenstände	7.471.486,77	8.720.031,86
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.062.736,43	1.909.773,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	85.974,92	82.799,34
D. Aktive latente Steuern	0,00	792,46
Bilanzsumme, Summe Aktiva	18.266.161,29	19.791.539,90
<b>Passiva</b>		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	14.036.758,77	14.546.410,69
I. gezeichnetes Kapital	25.300,00	25.300,00
II. Gewinnrücklagen	8.450,00	8.450,00
III. Bilanzgewinn	14.003.008,77	14.512.660,69
B. Rückstellungen	2.798.914,41	3.791.230,04
C. Verbindlichkeiten	1.430.488,11	1.453.779,70
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	249.894,65	279.545,75
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.180.593,46	1.174.233,95
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	119,47
Bilanzsumme, Summe Passiva	18.266.161,29	19.791.539,90

### Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR
1. Rohergebnis	17.439.733,85	19.277.908,64
2. Personalaufwand	7.914.295,42	8.227.768,61
a) Löhne und Gehälter	7.093.234,34	7.492.831,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	821.061,08	734.936,62
davon für Altersversorgung	1.091,97	1.613,24
3. Abschreibungen	630.007,15	658.719,41
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	630.007,15	658.719,41
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.598.025,52	5.445.327,88
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	19.121,19	90.393,30
5. Erträge aus Beteiligungen	1.503.913,33	3.539.017,47
davon aus verbundenen Unternehmen	1.503.913,33	3.539.017,47
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.387,81	282.561,88
davon aus verbundenen Unternehmen	43.753,34	280.166,57
davon aus Abzinsung	505,15	1.046,11
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.755,00	1.685,75
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.367.604,17	2.846.054,55
a) Ertrag aus der Veränderung latenter Steuern	0,00	-771.747,33
9. Ergebnis nach Steuern	4.490.347,73	5.919.931,79
10. sonstige Steuern	-0,35	661,17
11. Jahresüberschuss	4.490.348,08	5.919.270,62

### Ergebnisverwendung

	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR
11. Jahresüberschuss	4.490.348,08	5.919.270,62
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	14.512.660,69	15.593.390,07

	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR
13. Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung GJ	5.000.000,00	7.000.000,00
14. Bilanzgewinn	14.003.008,77	14.512.660,69

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	eGENTIC GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Sulzbach
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	80853

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Liquide Mittel sind zum Nennwert bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern werden gemäß § 274 HGB bewertet und angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### Angaben zur Bilanz

#### Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter ist in der Geschäftsjahresabschreibung enthalten.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: T€ 5.091

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: T€ 5.636

#### Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 1.131.193,06 € (Vorjahr: 1.351.625,62 €).

#### Sonstige Vermögensgegenstände

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten

Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden.

### **Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro**

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die zum Devisenkassamittelkurs zum 31.12.2019 in Euro umgerechnet wurden

### **Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung**

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 14.512.660,69 € einbezogen.

### **Rückstellungen**

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

- Rückstellungen für Personal und
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 €.

### **Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.430.488,11 € (Vorjahr: 1.453.779,70 €).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €).

### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB**

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	keine
aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	keine
aus Gewährleistungsverträgen	keine
aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	keine

### **Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Vertragslaufzeiten für die Mietverhältnisse in Sulzbach (T€ 351 p.a.).

### **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Erläuterung der periodenfremden Erträge**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von € 20.044,78 enthalten.

#### **Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von € 31.786,44 enthalten.

### **Sonstige Angaben**

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	78
leitende Angestellte	3
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	81

### **Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer	Henning Munte, Frankfurt	ausgeübter Beruf:	Kfm
Geschäftsführer	Marko Reinbacher, Frankfurt	ausgeübter Beruf:	Kfm
Geschäftsführer	Hector Martinez Pastor	ausgeübter Beruf:	Kfm

### **Vergütungen der Geschäftsführer**

Die Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten der Geschäftsführer wird nicht veröffentlicht.

### **Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Laufe des Geschäftsjahres führte das Unternehmen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen durch:

- Tembo Investment GmbH
- Spark 5 GmbH, Darmstadt
- DTD Dienstleistung mbH, Speyer

- Talk2 GmbH, Darmstadt
- eGENTIC Asia pacific Pte. Ltd., Singapore mit - AP Marketing Australia PTY LTD und
- AP Marketing Asia Pacific Limited LTD
- Atorpedo Digital Pte Ltd.
- Fachmedien Verlag GmbH, Hamburg
- eGENTIC North America corp. (geschlossen 2019)
- eGENTIC Nordamerika GmbH, Sulzbach
- eGENTIC Brasil Ltda., Belo Horizonte
- Ordanduu GmbH, Sulzbach
- MyGimi GmbH, Hamburg
- Planet49 GmbH, Sulzbach
- Convoo GmbH, Hamburg
- Aventura Post GmbH, Sulzbach mit Naturvel PTE LTD.
- Toleadoo GmbH, Sulzbach
- Interactive Performance GmbH (verkauft zum 29.10.2019)

### Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus hat seit Frühjahr 2020 stetig zugenommen und stellt eine weltweite Bedrohung dar. Die behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie (u.a. Verhängung von Ausgangsbeschränkungen, Reisebeschränkungen, Schließung von Gastronomie und Verkaufsräumen sowie Kontaktbeschränkungen) haben einen erheblichen negativen Einfluss auf die Gesamtwirtschaft. Die Folgen wurden zwischenzeitlich von verschiedenen Wirtschaftsforschungsinstituten als durchaus massiv eingeschätzt und auch die Bundesregierung geht von einer erheblichen negativen Wirtschaftsentwicklung aus.

Es bestehen große Unsicherheiten wie sich die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen im Jahresverlauf entwickeln und schlussendlich auf die Wirtschaft auswirken werden. Die eGENTIC GmbH wird von diesen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ebenfalls negativ betroffen sein hinsichtlich Umsatz, Jahresergebnis und Liquidität. Für weitere Einschätzungen verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

### Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung beschließt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss beträgt € 4.490.348,08.

Einschließlich des zu berücksichtigenden Gewinnvortrag aus dem Vorjahr, sowie der in 2019 erfolgten Ausschüttung ergibt sich ein Betrag von € 14.003.008,77, der zu verwenden ist.

In die Rücklagen werden 0,00 € eingestellt.

### Anlagespiegel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.075.098,04	467.070,40		1.605.384,84	936.783,60
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.075.098,04	467.070,40		1.605.384,84	936.783,60
Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.278.557,01	139.529,43	95.977,87	911.573,87	410.534,70
Sachanlagen Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	1.278.557,01	139.529,43	95.977,87	911.573,87	410.534,70

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
Finanzanlagen	9.186.938,37	10.000,00	65.000,00	3.118.829,85	6.013.108,52
	9.186.938,37	10.000,00	65.000,00	3.118.829,85	6.013.108,52
	12.540.593,42	616.599,83	160.977,87	5.635.788,56	7.360.426,82

### Bericht des Aufsichtsrats

#### sonstige Berichtsbestandteile

#### Unterschrift der Geschäftsführung

Sulzbach, den 16.12.2020

*Henning Munte, Geschäftsführer*

*Marko Reinbacher, Geschäftsführer*

*Hector Martinez Pastor, Geschäftsführer*

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 16.12.2020 festgestellt.

### BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eGENTIC GmbH

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der eGENTIC GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der eGENTIC GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

**Michelstadt, 16.12.2020**

***Dipl. Kfm. Jürgen E. Mühlhäuser, Wirtschaftsprüfer***